

آزمایشهای سه گانه عیسی

¹آنگاه عیسی به دست روح به بیابان برده شد تا ابلیس او را آزمایش نماید.² و چون چهل شبانه روز روزه داشت، آخر گرسنه گردید.³ پس تجربه کننده نزد او آمده، گفت: اگر پسر خدا هستی، بگو تا این سنگها نان شود.⁴ در جواب گفت: مکتوب است: انسان نه محض نان زیست می‌کند، بلکه به هر کلمه‌ای که از دهان خدا صادر گردد.⁵ آنگاه ابلیس او را به شهر مقدّس برد و بر روی کنگره معبدبریا داشته،⁶ به وی گفت: اگر پسر خدا هستی، خود را به پایین انداز، زیرا مکتوب است: که فرشتگان خود را درباره تو فرمان دهد تا تو را به دستهای خود بگیرند، مبادا پایت به سنگی خورد.⁷ عیسی وی را گفت: و نیز مکتوب است: خداوند خدای خود را تجربه مکن.⁸ پس ابلیس او را به کوهی بسیار بلند برد و همه ممالک جهان و جلال آنها را بدو نشان داد،⁹ به وی گفت: اگر افتاده مرا سجده کنی، همانا این همه را به تو بخشم.¹⁰ آنگاه عیسی وی را گفت: دور شو، ای شیطان! زیرا مکتوب است: که خداوند خدای خود را سجده کن و او را فقط عبادت نما.¹¹ در ساعت ابلیس او را رها کرد و اینک، فرشتگان آمده، او را پرستاری می‌نمودند.

شروع کار عیسی و دعوت چهار ماهیگیر

¹² و چون عیسی شنید که یحیی گرفتار شده است، به جلیل روانه شد،¹³ و ناصره را ترک کرده، آمد و به کفرناحوم، به کناره دریا در حدود زبولون و نفتالیم ساکن شد.¹⁴ تا تمام گردد آنچه به زبان اشعیای نبی گفته شده بود:¹⁵ که، زمین زبولون و زمین نفتالیم، راه دریا آن طرف اُزْدُن، جلیل اُمّت‌ها! قومی، که در ظلمت ساکن بودند، نوری عظیم دیدند و برنشینندگان دیار موت و سایه آن نوری تابید.¹⁷ از آن هنگام عیسی به موعظه شروع کرد و گفت: توبه کنید زیرا ملکوت آسمان نزدیک است.

¹⁸ و چون عیسی به کناره دریای جلیل می‌خرامید، دو برادر، یعنی شمعون، مسّی به پطرس، و برادرش اندریاس، را دید که دامی در دریا می‌اندازند، زیرا صیّاد بودند.¹⁹ بدیشان گفت: از عقب من آید تا شما را صیّاد مردم گردانم.²⁰ در ساعت دامها را گذارده، از عقب او روانه شدند.²¹ و چون از آنجا گذشت، دو برادر دیگر،

Die Versuchung Jesu

¹Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde.² Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.³ Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.⁴ Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht."⁵ Da führte ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels⁶ und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: "Er wird seinen Engeln über dir Befehl geben, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt."⁷ Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben: "Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht versuchen."⁸ Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit⁹ und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.¹⁰ Da sprach Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir Satan! denn es steht geschrieben: "Du sollst den HERRN, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen."¹¹ Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm und dienten ihm.

Der Beginn des Wirkens Jesu in Galiläa. Die ersten Jünger

¹²Als nun Jesus hörte, dass Johannes überantwortet war, zog er nach Galiläa.¹³ Und verließ die Stadt Nazareth,

یعنی یعقوب پسر زیدی و برادرش یوحنا را دید که در کشتی با پدر خویش زیدی، دامهای خود را اصلاح می‌کنند؛ ایشان را نیز دعوت نمود.²² در این حال، کشتی و پدر خود را ترک کرده، از عقب او روانه شدند.²³ و عیسی در تمام جلیل می‌گشت و در کنایس به آنها تعلیم داده، به بشارت ملکوت موعظه همی نمود و هر مرض و هر درد قوم را شفا می‌داد.²⁴ و اسم او در تمام سوریه شهرت یافت، و جمیع مریضانی که به انواع امراض و دردها مبتلا بودند و دیوانگان و مصروعان و مفلوجان را نزد او آوردند، و آنها را شفا بخشید.²⁵ و گروهی بسیار از جلیل و دیکاپولس و اورشلیم و یهودیه و آن طرف اُردُن در عقب او روانه شدند.

kam und wohnte in Kapernaum, das am Meer liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphthali,¹⁴ damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht:¹⁵ "Das Land Sebulon und das Land Naphthali, am Meeresweg, jenseits des Jordans, und das heidnische Galiläa,¹⁶ das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen; und denen, die am Ort und Schatten des Todes saßen, ist ein Licht aufgegangen."¹⁷ Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

¹⁸Als nun Jesus am Galiläischen Meer entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, der da heißt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die warfen ihre Netze ins Meer; denn sie waren Fischer.¹⁹ Und er sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!²⁰ Sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.²¹ Als er von da weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, die ihre Netze flickten; und er rief sie.²² Sogleich verließen sie das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

²³Und Jesus ging umher in ganz Galiläa, lehrte sie in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Leiden im Volk.²⁴ Und sein Ruf erscholl in ganz Syrien. Und sie brachten zu ihm alle Kranken, die mit mancherlei Leiden und Plagen behaftet waren, Besessene, Mondsüchtige und Gichtbrüchige; und er machte sie alle gesund.²⁵ Und es folgte ihm

Matthew 4

viel Volk aus Galiläa, aus den Zehn—Städten, von Jerusalem, aus Judäa und von jenseits des Jordans.